

BAWAG GROUP**Maßnahmen und Task Force**

WIEN. Im Hinblick auf die Empfehlung der EZB hat die Bawag Group beschlossen, die derzeit geplante Hauptversammlung, die ursprünglich für den 4. Mai 2020 angesetzt war, in das vierte Quartal 2020 zu verschieben.

Diese Verschiebung wird die Bank in die Lage versetzen, mehr Klarheit über die Auswirkungen des Coronavirus zu erlangen und jegliche weitere formale Leitlinie oder Empfehlung der EZB oder staatlicher Behörden entsprechend zu beurteilen, so das Unternehmen.

Sicherheit gewährleisten

„Wir werden versuchen, unseren Teil zur Unterstützung der Realwirtschaft in Österreich, Deutschland, der Schweiz und anderen Märkten, in denen wir tätig sind, beizutragen. Wir haben Pläne aufgestellt, um die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Kunden zu gewährleisten. Vor einigen Wochen haben wir eine interne Task Force eingerichtet, die sich mit einer Vielzahl von Fragen der Sicherheit, der Betriebsstabilität und der Gewährleistung der Echtzeit-Reaktion auf die Bedürfnisse unserer Kunden in diesen schwierigen Zeiten befasst. Wir arbeiten eng mit den verschiedenen Behörden zusammen, um diese Krise im Bereich der öffentlichen Gesundheit zu bewältigen, unsere Kunden und die Realwirtschaft zu unterstützen und unser Franchise zu schützen. Unsere Gedanken sind bei all den Menschen und Familien, die von dieser Gesundheitskrise weltweit betroffen sind“, sagte Chief Executive Officer Anas Abuzaakouk.

Hausbank entscheidend

Die Volksbanken haben in der letzten Woche mehr Kredite und Stundungen bewilligt als sonst in einem Monat.



© Volksbank Niederösterreich

Die Volksbank Wien (im Bild die neue Zentrale in Wien Erdberg) vereinfacht und beschleunigt die Kreditvergabe.

••• Von Reinhard Krémer

WIEN. Einen Beitrag zur Stabilisierung der österreichischen Wirtschaft zu leisten, besitzt derzeit neben der Sicherung der Gesundheit von Mitarbeitern und Kunden auch für die österreichischen Volksbanken höchste Priorität. „In den nächsten Wochen geht es uns als Hausbank darum, unseren Kundinnen und Kunden die zur Bewältigung der Krise benötigte

Liquidität zur Verfügung zu stellen“, sagt Volksbank Wien-Generaldirektor Gerald Fleischmann.

Schnellere Kreditvergabe

Alle Beteiligten stehen auch weiterhin vor großen organisatorischen Herausforderungen. Fleischmann: „Wir erneuern die Triebwerke während des Flugs, weil die Zeit so drängt.“ Die Volksbanken haben in der letzten Woche mehr Kredite und Stundungen bewilligt als sonst

in einem Monat. In den nächsten Wochen wird der Bedarf noch weiter steigen, weshalb die Volksbanken die Prozesse und Anforderungen ständig vereinfachen und beschleunigen.

Die von den Kunden beizubringenden Unterlagen werden auf das Notwendigste reduziert, ein verkürzter Liquiditätsplan soll die Unternehmer und deren Steuerberater entlasten; interne Abläufe werden an die neuen Fördermöglichkeiten angepasst.



© Wk Wien/Florian Wieser

Sonderöffnungszeiten

Erste Bank: Besondere Services für Risikogruppen.

WIEN. Kunden, die trotz der aktuellen Umstände eine persönliche Unterstützung brauchen, denen stehen bei der Erste Bank weiterhin die Betreuer in den Filialen zur Verfügung – am besten mit vorheriger Terminvereinbarung. Darüber hinaus wurde nun auch ein besonderes Service als Maßnahme per 2. April eingeführt. „Täglich zwischen 9.00 und 10.00 Uhr bitten wir alle,

die Zeit für Mitmenschen aus Risikogruppen freizuhalten“, sagt Peter Bosek, CEO der Erste Bank. Sein Appell an Pensionisten: „Bleiben Sie am 1. April zu Hause, auch wenn da die Pension am Konto eintrifft. Das Geld ist dort sicher und Sie können es auch in den darauffolgenden Tagen beheben.“ SB-Foyers und über 190 OMV-Bankstellen sind rund um die Uhr offen. (rk)